



Über Feld und Wald der Bratwurst entgegen.

Das Velo – des Turners Freund

Was ein wahrer Sportler sein will, der bewegt sich mit dem Fahrrad fort. So natürlich auch in der Männerriege. Gut, man muss ja nicht gleich so «angefressen sein» wie unser Vereinspräsi, der pro Jahr tausende von Kilometern mit dem Velo unterwegs ist, inklusive hunderten von Höhenmetern über die allerhöchsten Alpenpässe hinweg. Nein, es geht auch im Kleinen. Zum Beispiel mit dem Zweirad zum Turnen fahren anstelle mit vier Rädern.

Am letzten Turnabend vor den Sommerferien steht «Minigolf in Frauenfeld» auf dem Jahresprogramm. Für viele eine Ehrensache dorthin mit Muskelkraft zu strampeln. Man legt sogar noch einen kleinen Umweg ein, nur um auf Teerstrassen bleiben zu können und nicht den staubigen Naturweg nehmen zu müssen. Das geliebte Velo soll ja schliesslich nicht schmutzig werden. Selbst die 20 Kilometer Heimfahrt in stockdunkler Nacht schrecken nicht ab, man hat ja schliesslich ein gut funktionierendes Licht dabei. Natürlich vorne und hinten.

Auch zum Grillabend im Gartencenter Todt wählen viele Männerriegeler, und ihre Ehepartnerinnen, das Fahrrad als Beförderungsmittel. Das zeigt jedenfalls der gut gefüllte Veloparkplatz.

Ebenso ist das Velo als Transportmittel zu Turnfesten sehr geeignet. Zum Beispiel zum Rebuturnfest. Dieses ist ein Turnfest, bei dem der Plauschfaktor an erster Stelle steht und alle zwei Jahre stattfindet. Dieses Jahr war die Männerriege Henggart der Festorganisator. 10 total gelungene Geschicklichkeits- und Kopfdisziplinen waren zu meistern. Natürlich ist es verständlich, dass der TV ans Eidgenössische in Aarau mit dem Zug und nicht per Velo fährt. Mit Sack und Pack zu einem mehrtägigen Turnfest wäre das



Bei schwierigen Bahnen gibt es schnell mal einen Stau.



Letzte Instruktionen kurz vor der Abfahrt ans Rebuturnfest.



Viele Leute am Grillabend.



Anstehen am reichhaltigen Salatbuffet.

eine richtige logistische Knacknuss. Aber bloss in der Umgebung, dieses Jahr sogar nur ins Nachbardorf? Da wäre man ja blöd mit dem Auto zu fahren. Zumal es ja in der Regel nicht nur bei der sportlichen Aktivität bleibt, sondern nach dem Wettkampf auch noch das eine oder andere Bier genossen wird. Wir sind uns bewusst, dass es auch gefährlich ist alkoholisiert Fahrrad zu fahren. Dies versuchen wir ein wenig damit aufzufangen, dass wir immer gemeinsam in der Gruppe die Heimfahrt antreten. So kann jeder noch auf jeden mitaufpassen, dass nichts Schlimmes geschieht.



Männerriege Turnende Vereine Hettlingen

Den Abschluss der MRH-Sommerpause macht stets eine Velotour irgendwo in der Gegend rund um Hettlingen. Der Weg ist jedes Jahr anders, das Ziel immer dasselbe: Der Bauernhof «im Brüggli» der Familie Dolder. Dort erwartet die Pedalöre, sowie all-fällige Wanderer, jeweils eine feine Wurst vom Grill. Dieses Jahr haben wir wiederum ausgesprochenes Wetterglück. Nach einem Regensprutz am Nachmittag haben wir während der ganzen Radtour herrliches Wetter. Einzig bei der Heimfahrt, nach Wurst und Brot, Wein und Bier, Kuchen und Kaffee, also schon spät nachts, fallen wieder einige Tropfen aus dem von Vollmond erhellten Himmel.

Dieses Jahr sind mit knapp 20 Mitgliedern relativ wenig an der Vereinsvelotour. Dies ist sicher nicht auf die Regenschauer am Nachmittag zurückzuführen (der Aktuar hatte ja im Info-Mail versprochen, dass das Wetter während der Tour gut bleibe), sondern viel mehr auf die gleichzeitig in Winterthur stattfindende Faustball-Weltmeisterschaft der Männer. Da waren wir Turner auch ziemlich engagiert, sei es als tatkräftiger Helfer in den verschiedensten Funktionen, oder auch als lautstarker Matchbesucher, der die Mannschaften anfeuerte und sich an den interessanten Spielen erfreute.

Die Velotour der Männerriege ist übrigens, im Vergleich mit jener der Musikgesellschaft, einiges kürzer. In diesem Jahr ist die MRH-Tour beispielsweise nur 12,5 Kilometer lang. Wir müssen uns eben nicht beweisen, dass wir sportlich sind – wir wissen es :-). Gut, unserem Präsi zu Ehren sind darin noch zwei Bergstrecken zu bewältigen. Aber das ist ja das Los von uns Hettlingern: Wohin man auch fährt, irgendwo geht es immer aufwärts.

Für die MRH: Dani Schütz

Online-Shop

Vögeli + Berger AG

052 316 14 21 www.voegeli-berger.ch
Vögeli + Berger AG, Schösslistrasse 4, 8442 Hettlingen

Ihr Fachgeschäft für Haus, Hof und Garten

- Service, Reparatur
- Ersatzteile
- Alle gängigen Marken
- Hol- und Bring-Service
- Revidierte Occasionen
- Mietservice

Das vielfältige Angebot, zum Anfassen in unserem Verkaufsladen